

Name: Matrikel-Nr.:
Vorname: Studiengang:

Universität Rostock
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Außenwirtschaft

4. August 2023

Außenhandelstheorie und -politik

Bearbeitungszeit: 90 Minuten (45 Minuten pro Frage)

Von den folgenden drei Aufgaben sind zwei (und nur zwei) zu bearbeiten. Alle Aufgaben sind gleich gewichtet. Bitte schreiben Sie jeweils einen kurzen Aufsatz in ganzen Sätzen (**keine Stichworte!**). Achten Sie in Ihrer Argumentation auf Logik und Stringenz! Grafiken sind zu erklären.

1. Handelspolitik im allgemeinen Gleichgewicht

Betrachten Sie ein kleines Land im Freihandel und zeichnen Sie das entsprechende Transformationskurvendigramm. Nun führt dieses Land eine Steuer auf den Konsum seines Importguts ein.* Zeigen Sie die Wirkung dieser Maßnahme in ihrem Diagramm! Welche Größen ändern sich? Was geschieht mit der Wohlfahrt?

Betrachten Sie nun den Fall des großen Landes, und diskutieren Sie verbal die zu erwartenden Effekte auf die Terms of Trade! Gehen Sie dabei separat auf den Importmarkt und den Exportmarkt ein! Nutzen Sie anschließend das Resultat Ihrer verbalen Argumentation und zeichnen Sie diesen Fall zusätzlich in das Diagramm ein. Wovon könnte es abhängen, ob die Steuer im großen Land positiv oder negativ wirkt?

* Hierbei soll wie allgemein üblich angenommen werden, dass die entstehenden Steuereinnahmen verzerrungsfrei wieder in die Wirtschaft eingespeist werden, so dass dadurch keine zusätzlichen allokativen Wirkungen entstehen, die man betrachten müsste.

2. Intraindustrieller Handel

Leiten Sie aus den Annahmen des Krugman-Modells des intraindustriellen Handels analytisch das Marktgleichgewicht für die geschlossene Volkswirtschaft ab und erläutern Sie dann verbal, welche Effekte die Handelsliberalisierung hat. Erläutern Sie dabei auch, welche Effekte dazu führen können, dass nach Handelsliberalisierung die Preise sinken und die Zahl der Anbieter zurückgeht. Zeichnungen oder mathematische Herleitungen sind dafür nicht erforderlich. Sie sollten aber zeigen, wo diese Effekte wirksam werden. Dazu kann es hilfreich sein, einige Gleichungen der mathematischen Herleitung zu nummerieren.

3. Strategische Handelspolitik im Dypolfall

Ein inländisches und ein ausländisches Unternehmen konkurrieren auf einem Drittmarkt mit Gütern, die gute Substitute sind. Zeichnen Sie die Reaktionskurven und das Nashgleichgewicht in ein geeignetes Diagramm ein. Erklären Sie auch die Steigungen und die Lage der Reaktionskurven (entweder verbal oder algebraisch).

Zeigen Sie dann, dass das Inland durch Subventionierung der Exporte bzw. der Produktion seine Wohlfahrt maximiert, wenn das inländische Unternehmen dadurch den Stackelbergpunkt erreicht. Woran lässt sich die inländische Wohlfahrt ablesen. Begründen Sie!